

Lynn Keys

Plötzlich war der Rentenfond leer



Lynn Keys

Quelle: YouTube / @CBNDDeutschland (Screenshot)

Als ihr Mann die Arbeit verliert, schaut Lynn Keys erstmals genauer auf die Bankunterlagen. Voller Schrecken merkt sie, dass ihr Mann im Glücksspiel sämtliche Ersparnisse verspielt hat. Lynns Leben fällt in sich zusammen. Wo kann sie Hilfe bekommen?

Lynn Keys verdient gutes Geld und hat einen Traumjob. Gemeinsam mit ihrem Mann kann sie einen ansehnlichen privaten Rentenfond anlegen. Doch mit der Rezession 2008 wird ihr Mann entlassen – und Lynn beginnt, die Bankunterlagen zu untersuchen. Mit Schrecken stellt sie fest: Es fehlt einiges an Geld. «Ich erstellte eine Tabelle der Transaktionen der letzten 18 Monate. Es waren 14 Seiten von Facebook, Jackpot-Glücksspiel-Transaktionen – 82'000 USD.» Auch vom privaten Rentenfond hat ihr Mann Geld abgezweigt – 380'000 USD fehlen. «Alles weg, mein Leben, meine Rente. Ich konnte nicht glauben, was ich da sah...»

Völlig am Boden

Der Vertrauensbruch ist zu gross und das Ehepaar lässt sich scheiden. Lynn verliert das Haus und zieht in eine Wohnung. Nur wenige Monate später erfährt sie, dass auch sie ihren Arbeitsplatz verlieren wird. «Ich war völlig am Boden, was konnte noch passieren? Ich hatte nichts, worauf ich mich zu Hause freuen konnte, nichts. Es gab keine Hoffnung...»

Auf ihrer Suche nach Hilfe beginnt Lynn, regelmässig eine Kirche zu besuchen. «Ich begriff, dass nur der Herr Hoffnung geben kann. Ich begann, das Buch [die Bibel] zu lesen und zum ersten Mal eine Beziehung zu Gott aufzubauen. Und all der Ärger, all die Trauer – all das ging weg...»

Geben – auch wenn es wenig ist

Durch ihre Beziehung zu Jesus verändert sich auch Lynns Einstellung zum Geld. Sie beginnt, von dem wenigen Geld, das sie besitzt, etwas für Gott zu spenden, sogar von ihrem Arbeitslosengeld. «Ich begann, Geld zu geben», berichtet sie. Anfangs sind es 20 USD pro Monat, die sie für ein Hilfswerk spendet. «Ich sass herum und bemitleidete mich selbst, weil ich keinen gutbezahlten Job hatte, und andere Leute haben noch nicht einmal Wasser zum Trinken. Meine Unterstützung hilft den Menschen, dass sie zumindest die Grundbedürfnisse im Leben stillen können.»

Vertrauen als Grundlage

Nach einiger Zeit geschieht das Wunder: Sie bekommt wieder einen gutbezahlten Job, ihren Traumjob in einer Bank. Nun kann sie auch endlich wieder für ihre Rente sparen oder am Wochenende Ausflüge unternehmen. Und sie spürt, dass Gott ihr nach und nach all das wiedergibt, was sie zuvor verloren hatte. «Ich schreibe das ganz meinem Gottvertrauen zu – und dem Geld spenden. Wenn du gibst, dann bekommst du auch Dinge zurück. Du gibst und er gibt dir viel mehr zurück als du dir je vorstellen kannst. Wir müssen ihm nur vertrauen, dass er sich wirklich um uns kümmert.»

Hast du Fragen, brauchst du ein offenes Ohr oder Hilfe in deiner persönlichen Situation? Nutze die Angebote der [«Livenet-Beratung»](#): Seelsorge [per E-Mail](#), [Gebetsunterstützung](#) und mehr. Weitere Adressen für Notsituationen [findest du hier](#). Du musst in deinen Herausforderungen nicht allein bleiben!

Dieser Artikel erschien im Mai 2020 auf Jesus.ch.

Zum Video:

Zum Thema:

[Den Glauben entdecken](#)

[Dossier: Beziehungskiste](#)

[Nützliches für die Paarbeziehung: Red Flags in der Ehe](#)

Datum: 24.01.2026

Autor: John Martin / Hunter McWaters / Rebekka Schmidt

Quelle: CBN Club 700 / Übersetzung: Jesus.ch

Tags

[Beziehungen](#)

[Leben als Christ](#)

[ERlebt](#)

[Glaube](#)